

**Abitur 2024**  
**Hausinternes Curriculum für das Fach Deutsch Sek. II**

**Grundkurs**

<small>abitur.nrw</small>	<small>Vorgaben 2024</small>	<small>Deutsch</small>	
<b>Grundkurs</b>			
Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Spracherwerbsmodelle	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u. a. <i>Woyzeck</i> (G. Büchner)	Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien
Sprachgeschichtlicher Wandel	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u. a. <i>Der Trafikant</i> (R. Seethaler)	Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen – <i>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</i> • politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie • sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation • schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien	Filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung	Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten – „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart		Bühneninszenierung eines dramatischen Textes
	Komplexe Sachtexte		

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5428>

**Unterrichtsvorhaben im Grundkurs Q 1**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
<b>Sprachliche Vielfalt</b>	Sprachgeschichtlicher Wandel Sprachvarietäten (am Beispiel von Dialekten und Soziolekten)
<b>Spannungsfeld zwischen Individuen und Gesellschaft des Theaters</b>	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten <b>Büchner: Woyzeck</b>  Goethe: <i>Faust I</i> oder <i>Iphigenie auf Tauris</i> ; Lessing: <i>Nathan der Weise</i> oder ein anderes geschlossenes Drama
<b>Tradition und Traditionsbrüche in der Literatur und Gesellschaft</b>	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten  <b>Seethaler: Der Trafikant</b>

**Unterrichtsvorhaben im Grundkurs Q 2**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
<b>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</b>	„unterwegs sein“ Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart
<b>Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen</b>	<b>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</b> • politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie • sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation • schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien
<b>Spracherwerb</b>	Spracherwerbsmodelle

**Abitur 2024**  
**Hausinternes Curriculum für das Fach Deutsch Sek. II**

**Leistungskurs**

abitur.nrw		Vorgaben 2024		Deutsch	
Leistungskurs					
Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien		
Spracherwerbsmodelle und -theorien	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u. a. <i>Woyzeck</i> (G. Büchner)	Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	Informationsdarbietung in verschiedenen Medien		
Sprachgeschichtlicher Wandel	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u. a. <i>Unter der Drachenwand</i> (A. Geiger)	Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen – Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: • politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie • sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation • schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien	Filmisches Erzählen		
Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung	Lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt – „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart	Autor-Rezipienten-Kommunikation	Bühnenszenierung eines dramatischen Textes		
Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit	Poetologische Konzepte		Kontroverse Positionen der Medientheorie		
	Komplexe, auch längere Sachtexte				

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5428>

**Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs Q 1**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
<b>Sprachliche Vielfalt</b>	Sprachgeschichtlicher Wandel Sprachvarietäten (am Beispiel von Dialekten und Soziolekten)
<b>Spannungsfeld zwischen Individuen und Gesellschaft des Theaters</b>	Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten <b>Büchner: Woyzeck</b>  Goethe: <i>Faust I</i> oder <i>Iphigenie auf Tauris</i> ; Lessing: <i>Nathan der Weise</i> oder ein anderes geschlossenes Drama
<b>Tradition und Traditionsbrüche in der Literatur und Gesellschaft</b>	Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten  <b>Geiger: Unter der Drachenwand</b> Novellen und Kurzgeschichten
<b>Bilder unserer Zeit</b>	Kontroverse Positionen der Medientheorie  Sachtexte zur Medienlandschaft

**Unterrichtsvorhaben im Leistungskurs Q 2**

Unterrichtsvorhaben	Obligatorik + schulinterner Vorschlag
<b>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten</b>	„Unterwegs sein“ Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart
<b>Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen</b>	<b>Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:</b> • politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie • sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation • schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien
<b>Spracherwerb</b>	Spracherwerbsmodelle und Theorien Komplexe auch längere Sachtexte
<b>Verhältnis von Sprache Denken und Wirklichkeit</b>	Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese